

Jean-Claude Alix

Es geht um eine Zukunft ohne Krebs

Leseprobe

[Es geht um eine Zukunft ohne Krebs](#)

von [Jean-Claude Alix](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b9174>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Vorwort

Sechs Jahre nach Erscheinen meines ersten Buches über Krebs hat sich die Lage in den westlichen Ländern keinesfalls verbessert, sondern eindeutig verschärft. Trotz mannigfaltiger Bekundungen der offiziellen Medizin versterben prozentual noch mehr Menschen an dieser Problematik als je zuvor.



Jean-Claude Alix

Und das Schlimme ist:

die offiziell angewandte Medizin trägt dazu erheblich bei, sowohl durch medizinisch ineffiziente Therapien als auch durch den Druck und die massiven Drohungen, die auf die Patienten ausgeübt werden.

Die medizinische Unkenntnis der Vorgänge im Körper ist erschreckend. Diese Ignoranz der Sachlage führt dazu, dass mit Mitteln gearbeitet wird, die, wie Sie weiter lesen werden, niemals zu einer Heilung führen können. Darüberhinaus wird z.Zt. Forschung in Bereichen wie zum Beispiel der Gentechnologie betrieben, die keinerlei Aussicht auf medizinisch positive Bilanzen erhoffen lassen. Die Ergebnisse der Forschungen sind völlig unbefriedigend, um nicht zu sagen gleich Null.

Es mag sicherlich als Anmaßung erscheinen, wenn ein Heilpraktiker sich zum Thema Krebs äußert, einem Thema, bei dem so viele Kapazitäten bereits versagt haben.

Aber wie Sie sehen werden, braucht man nur einen klaren Geist um zu sehen, dass in unserem Gesundheitssystem etwas nicht stimmt. Es vergeht kein Tag ohne eine wissenschaftliche Erfolgsmeldung in den Massenmedien, die uns eine gesündere Zukunft versprechen. Die traurige Realität sieht allerdings anders aus: 1850 starb 1 Mensch von 2500 an Krebs, 1950 starb 1 von 8 an Krebs, 2000 starb 1 von 3 an Krebs.

Wir bewegen uns auf die Marke „1 von 2“ zu, womit Krebs den Sieger auf dem Podest der Todesschützen, die arterielle Verschlusskrankheiten (Herzinfarkt, Schlaganfall...) demnächst auf Platz 2 verdrängen wird. Auch die **Form** des Krebses ist **aggressiver** geworden. Noch vor 50 Jahren war Krebs eine Problematik des „alten“ Menschen. Krebspatienten waren selten unter 50 Jahren alt. Kinderkrebs war eine absolute Ausnahme. Das hat sich mächtig geändert. Kinderkrebs, Kinderleukämie sind „üblich“ geworden. Noch dazu hat die Aggressivität der Geschwulste zugenommen. Vor 50 Jahren gab es kaum Metastasen bei Brustkrebs. Ganz anders ist es heute. Was machen wir denn alles falsch?

Seit circa 20 Jahren beschäftige ich mich mit dem Verständnis über die Vorgänge in unserem Körper im Sinne der Naturheilkunde. Meine naturwissenschaftliche Ausbildung zum Diplom-Informatiker mit Vordiplom in Physik und Chemie hat mich gelehrt, die Dinge so zu betrachten wie sie sind, eine Fähigkeit, die in unserer Gesellschaft anscheinend verloren geht. Ich lasse mich dabei gedanklich leiten von dem genialen Forscher und Nobelpreisträger A. v. Szent-Györgyi:

„Forschen heißt sehen, was schon jeder andere gesehen, aber denken, was noch keiner gedacht hat.“

Einstein sagte „Um ein tadelloses Mitglied einer Schafherde sein zu können, muss man vor allem ein Schaf sein“. Um aus den eingefahrenen Gleisen zu springen, braucht man ein bisschen Mut, aber nur so entsteht die Möglichkeit zum Fortschritt.

Krebs ist die medizinische Problematik, für die die Forschung die meisten Anstrengungen überhaupt unternimmt.

Wie viele Milliarden weltweit bis heute verschlungen wurden, ist nach über 150 Jahren Krebsforschung kaum mehr nachvollziehbar. Genauso wenig ist zu verstehen, dass es so weitergehen soll.

Es hat sich ein unkritischer Automatismus eingestellt. Diese Maschinerie ist zum Selbstzweck geworden:

Angeblich wissen wir heute eine Menge mehr, aber man muss sagen wie es ist:

Es geht um eine Zukunft ohne Krebs

11

**Zur Zeit (2007) stirbt jeder Dritte in
Westeuropa und in den USA an Krebs.
Die Tendenz ist immer noch steigend.
Die Todesursache Krebs ist heute weit
häufiger als vor 30 Jahren.**

Eine Studie aus Wales und England zeigt, dass dort die Rate sämtlicher Krebserkrankungen explodierte: Zwischen 1970 und 1999 stieg sie um 60 Prozent.

Ich hatte das große Glück, Persönlichkeiten wie Dr. Ohlenschläger, Dr. Maehder, Prof. Dr. Wrba und Dr. Heinrich Kremer persönlich erleben und deren Gedanken aufnehmen zu dürfen.

Die Literatur von Prof. Dr. Seeger, Herrn von Ardenne, Prof. Dr. Enderlein, Prof. Dr. Lothar Wendt, Dr. Reckeweg, Frau Dr. Fryda, Frau Dr. Johanna Budwig, Dr. Max Gerson, Dr. Konz, Dr. Scheller, Dr. Issels u.v.a. habe ich ausgearbeitet und auch von dem profitiert, was naturheilkundlich orientierte Pharmafirmen in Deutschland an Informationen gesammelt haben. Hier ist u.a. die Firma VitOrgan und der unermüdliche Einsatz von Herrn Dr. Brillinger besonders zu loben.

Dieses Buch bringt Ihnen eine Zusammenfassung der naturheilkundlichen Gedanken zum Krebsverständnis, zur Krebsvorsorge und zur Krebsbehandlung. Suchen Sie bitte hier nicht das Krebswundermittel. Sie würden enttäuscht werden. Was Sie finden, sind nachvollziehbare Maßnahmen, die Ihren Stoffwechsel dermaßen verbessern, dass eine Krebsentstehung nahezu unwahrscheinlich wird und die auch bei bereits bestehender Problematik die höchstwahrscheinlich wirkungsvollere Vorgehensweise darstellen, um aus diesem Dilemma herauszukommen.

Diese Zusammenstellung ergibt ein gutes Bild dessen, was Krebs ist und was Krebs eben nicht ist. Genau das möchte ich vermitteln, verbunden mit dem Wunsch, es möge vielen Menschen in Ihrer Not helfen. Dieses Wissen ist die Basis und die Voraussetzung allen erfolgreichen Handelns. Ganz besonders habe ich ein Kapitel dazu geschrieben, was man zu Hause selber machen kann. Sie werden staunen, was man alles tun kann und auch über die guten Ergeb-

nisse, die sich mancher Arzt bei meinen Patienten nicht erklären konnte. Naturheilkunde ist kein Hokusfokus. Naturheilkunde ist empirisch gesichertes, logisch nachvollziehbares Wissen. Auch wenn einige Vorgehensweisen nicht „wissenschaftlich“ belegt sind, so sind sie es aus der Erfahrung. Das ist Volksmedizin. Das ist einfache, preiswerte aber äußerst effektive Medizin, die lückenlos logisch ist.

Gegen die Auffassung, Naturheilkunde sei eine komplementäre Medizin, also, wenn überhaupt, nur ein Zusatz, wehre ich mich vehement. Die Naturheilkunde ist eine eigenständige Medizin, die für Notfälle wie Schocks und Knochenbrüche seit wenigen Jahren von einer apparativen Medizin komplettiert wird.

Mein Leitspruch lautet:

Medizin ist einfach

Spätestens jetzt erscheinen meine Worte möglicherweise als Anmaßung. Nein, das sind sie mit Sicherheit nicht.

Alles was Sie brauchen, finden Sie in Ihrem Körper, in Ihrem Geist und in der Natur. So hat es die Schöpfung vorgesehen. Wenn Sie das verstanden bzw. verinnerlicht haben, dann ist der Rest nur logische Anwendung einfacher Regeln. Fassen Sie Mut.

**Die Diagnose Krebs,
- auch wenn sie stimmt -
ist kein Todesurteil.**

Diese Schrift hat das Ziel, so viele Krebserkrankungen wie möglich zu vermeiden. Die Hauptaufgabe des Mediziners (damit meine ich den Arzt oder Heilpraktiker, also denjenigen, der Medizin ausübt) sollte mit dem Schwerpunkt zur Vorsorge hin verlagert werden. Aber auch das Wort Vorsorge wird heute missbraucht. Mammographie und Darmspiegelungen sind niemals Vorsorge gewesen.

Es ist mein ausdrücklicher Wunsch mit diesen Informationen in erster Linie den „Medizin-Laien“ zu erreichen. Deshalb habe ich mich um eine allgemein verständliche Darstellung bemüht. Bei der Zusammenstellung wurde aller-

Vorwort

dings deutlich, dass ich auf manche Fakten tiefer eingehen musste. Das Gesamtverständnis, auf das es mir ankommt, wird nicht gefährdet, wenn Sie einen Ausdruck oder einen Absatz überspringen.

Wenn Sie die Vorgänge in Ihrem Körper besser verstehen, so werden Sie auch besser, gesünder und länger leben.

Einige mutige Menschen haben es uns vorgelebt, wie z. B. Dr. Walker, der mit 116 Jahren an den Folgen eines Fahrradsunfalls verstarb. Wir brauchen es nur nachzuahmen. Hier finden Sie die notwendigen Informationen.

Es gibt für Sie viel zu tun. Packen Sie es an!

Jean-Claude Alix
März 2007



Der Autor in seiner Küche bei der Vorbereitung eines Gemüse- und Obstsaftes



Jean-Claude Alix

[Es geht um eine Zukunft ohne Krebs](#)

Der Schlüssel für ein langes Leben ohne Krebs

303 Seiten, geb.
erschienen 2007



bestellen

Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de